



Friseure zu Gast bei der WM: So macht Unterricht Spaß! Für die aktuellen Auszubildenden des Friseur-Handwerks hatte die Innung, unterstützt von der Kreishandwerkerschaft Rhein-Erft, eine gemeinsame Unterrichtsfahrt zur Weltmeisterschaft der Friseure nach Frankfurt organisiert. „Wir durften hochkarätige Showprogramme mit informativen, abwechslungsreichen und kommunikativen Einblicken in die Friseurbranche sehen. Außerdem war die Beobachtung einzelner Wettbewerbe der Weltmeisterschaft mit vielen engagierten Teilnehmern ein tolles Erlebnis“, heißt es in einem Schreiben des Berufskollegs für Körperpflege an Obermeister Thomas Ritter und Hans-Peter Henseler, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Rhein-Erft. Die Auszubildenden haben viele Anregungen für die Theorie und Praxis bekommen, die sich hoffentlich als Ansporn in ihrer weiteren Ausbildung sowie in den praktischen Prüfungen erweisen.

Toptrend: Geordnete Unordnung

Friseur-Innung hatte zur Trendshow eingeladen - Thema diesmal: Frauenmode auf dem Kopf

► **Allerbeste Aussichten:** Eine illustre Runde wissensdurstiger Haarstylistinnen und Stylisten fand sich auf Einladung der Friseur-Innung Rhein-Erft im Restaurant „Treffpunkt Paula“ zur Weiterbildung ein.

Aktuellste Trends, Tipps und Kniffe für das Friseur-Handwerk vermittelte Murat Karadavut vom Wella Top Akteur Team. „Ein bis zwei Mal im Jahr bieten wir diese Veranstaltungen an“, sagte Obermeister der Innung Thomas Ritter. „Diesmal standen die Mädels im Fokus. Die Trends der Saison werden bei solchen Events punktgenau vermittelt“. So seien leuchtende Kupfertöne, Kurzhaarfrisuren sowie eine geordnete Unordnung gerade angesagt.

► **Top-Akteur Murat Karadavut** zeigte auf einer Showbühne, wie man die Kundinnen frisurentechnisch auf modischen Stand bringt.

